

Neues Volksblatt: "Witze" von Herbert SCHICHO

Utl.: Ausgabe vom 11. März 2016 =

Linz (OTS) - Leicht haben es unsere Staatsdiener nicht, in der Regel werden sie als bürokratische Hürde gesehen, die als größte Kostenfaktoren unser Budget ins Minus treiben und dann werden noch Witze über die sie gemacht. Da fragt man sich etwa, „warum haben alle etwas gegen Beamte, sie tun doch gar nichts?“

Aber Spaß beiseite: Die Debatte über die bezahlte Mittagspause schürt Vorurteile, die längst nicht mehr und schon gar nicht für alle Beamten in diesem Land zutreffen. So gibt es etwa im Landesdienst keine solche Regelung, die Beamten des Landes Oberösterreich sind den ASVG-Kollegen völlig gleichgestellt, die Mittagspause ist Freizeit. Aber trotzdem wird der Image-Schaden auch sie treffen. Leider. Und auch die leidige Pensionsdebatte wird das Bild nicht aufpolieren. Zwar werden viele – vor allem jüngere – Mitarbeiter, für die der Steuerzahler monatlich das Salär zahlt, genauso nur eine ASVG-Pension bekommen wie eben besagter Steuerzahler. Trotzdem gibt es noch immer „Altlasten“. Und manchen fehlt sogar die Einsicht, diese zu sanieren. In Wien gehen Beamte im Schnitt nicht nur wesentlich früher in Pension, von den rot-grünen Politikern wurden die notwendigen Pensionsreformen auch auf den St. Nimmerleinstag verschoben. Tja, aber auch darüber gibt es schon Witze: „Was ist der Unterschied zwischen dem Wiener Rathaus und dem Wiener Riesenrad? Am Riesenrad sitzen die Nieten außen.“

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion
0732/7606 DW 782
politik@volksblatt.at
<http://www.volksblatt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

102200 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160310_OTS0251